

einBlick

Qualitätsverbund Fränkischer Augenärzte **informiert**

Für unsere Patienten kostenlos zum Mitnehmen



**Patienten
Info-Tage**
Aktuelle Termine
Seite 10

WissensWert: Sonnenbrillen – Mehr als ein Mode-Trend. QFA: Qualität mit 2 Siegeln & PraxisProfile. MedizinAktuell: HRT – Innovative Diagnostik zur Glaukom-Vorsorge. Ratgeber: Bluthochdruck.

SchwerPunkt: **Moderne Kunstlinsen IM Auge.**



**Patienten
Info-Tage**
Aktuelle Termine
Seite 10

Liebe Leser

Schutz vor Sonne und Wind ist wichtig
für die **Gesundheit Ihrer Augen**

Was wirklich gute Sonnenbrillen können müssen

**Weit mehr als ein Mode-Trend –
Der UV-Schutz ist entscheidend**

Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass die Sonne auch in unseren Breitengraden immer stärker wird. Die Intensität der schädlichen UV-Strahlung nimmt drastisch zu. Eine gute Sonnenbrille ist heute viel mehr als nur trendiges Accessoire der Mode-Szene. Vom Kind bis zum Senioren: hochwertige Sonnenschutz-Gläser sind wichtig für den Erhalt der Gesundheit Ihrer Augen.

Die QFA-Augenärzte empfehlen deshalb: Achten Sie bei Sonnenbrillen unbedingt auf den UV-Schutz. Bei Fehlsichtigkeit nicht irgend eine Modebrille aus dem Supermarkt! Individuell angepasste Gläser vom Optiker sind auch bei Sonnenbrillen Pflicht für Ihr richtiges Sehen und gutes Aussehen.

Tipps für Sonnenbrillen:

- Auf das CE-Zeichen und auf die Aufschrift EN 1836:1997 achten das garantiert 100%igen UV-Schutz.
- Im Straßenverkehr sind braun, grau oder gelb getönte Gläser optimal. Die Farbwahrnehmung bleibt damit natürlich und Ihr Sehen ist kontrastreich.
- Bei Fehlsichtigkeit immer individuell angepasste Gläser vom Optiker. ■

Wir freuen uns, Ihnen hier die dritte Ausgabe von einBlick – dem Patienten-Magazin des QFA – zum guten Sehen präsentieren zu können. In diesem Heft geht es häufig um das "exakte Vermessen". Neue, computer- oder lasergestützte Verfahren haben sich bewährt bei moderner Vorsorge und Diagnostik...

Qualitätsmanagement: Zwei Zeichen – Ein Ziel

Damit Sie Qualität bei der Auswahl Ihres Augenarztes sofort erkennen, gibt es verschiedene Qualitäts-Kennzeichen. Ob DIN ISO 9001 oder QEP – wir erklären rechts was das heißt.

QFA Schwerpunkt: Moderne Kunstlinsen IM Auge

Moderne Kunstlinsen sind, trotz ihrer winzigen Größe von einigen Millimetern, wahre Wunderwerke der modernen Technik und Optik. Alle wichtigen Informationen zu diesem Thema finden Sie ab Seite 6 und in den kommenden Ausgaben von einBlick.

Die HRT Präzisions-Vermessung bei Grünem Star (Glaukom)

Bei Erhöhung des Augeninnendruckes sind moderne Untersuchungen wie die Heidelberger Retina-Tomographie (HRT) zur Früherkennung besonders wichtig. Lesen Sie dazu mehr ab Seite 9.

**Der Qualitätsverbund fränkischer
Augenärzte – kurz QFA – wünscht Ihnen
viel Spaß beim Lesen.**

QFA: Qualität mit 2 Siegeln

Zwei Zeichen – Ein Ziel:
Garantiert höchste
Sicherheit für den Patienten

Das Zeichen des
QEP Systems



Die Grundlage: DIN ISO 9001:2000

Alle Mitglieder des QFA sind nach DIN ISO 9001:2000 zertifiziert. Dieses Siegel legt Industrie-Normen für das Qualitätsmanagement fest und garantiert die Einhaltung und Umsetzung. Unsere Partner-Praxen wurden ausführlich von einer Zertifizierungsgesellschaft geprüft und erfüllen alle Anforderungen dieser Standards. Das Zertifikat sichert höchste Behandlungsqualität für die Patienten.

Das branchenspezifische System: QEP

QEP steht für "Qualität und Entwicklung in Praxen". Es ist das branchenspezifische Qualitätsmanagement-System der Kassenerztlichen Bundesvereinigung und exakt auf die Abläufe und Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen zugeschnitten. QEP garantiert die Qualität der medizinischen Versorgung und sichert die Weiterentwicklung.

QEP: Pilot-Praxen beim QFA

Im Netzwerk des Qualitätsverbundes der fränkischen Augenärzte gibt es bereits zertifizierte QEP-Praxen und es werden immer mehr. Somit ist sichergestellt, dass alle Patienten mit dem höchsten Versorgungsstandard behandelt werden. Permanente Verbesserung der medizinischen und organisatorischen Qualität ist eine der wichtigsten Aufgaben aller QFA-Partner.

Rechts und im QFA PraxisProfil stellen wir Ihnen zwei weitere Mitglieder vor ▶

Anmeldungs-Bereich der Praxis
Dr. med. Andreas Schmidt in Langenzenn



Anmeldungs-Bereich der Praxis
Dr. med. Peter Heinz in Schlüsselfeld



Praxis**Dr. med. Peter Heinz**

Bambergerstraße 32
96132 Schlüsselselfeld

Telefon: (09552) 92 12 92
Fax: (09552) 92 12 93

E-Mail: Dr.PeterHeinz@t-online.de

Montag bis Freitag: 8 - 11 Uhr

Montag: 14 - 18 Uhr

Dienstag: 14 - 19 Uhr

Donnerstag: 14.30 - 16.30 Uhr

Zusätzliche Spezial- und Sonder-
sprechstunden nach Vereinbarung

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000
und zertifizierte QEP-Praxis der KBV



Dr. med. Peter Heinz

Praxis**Dr. med. Andreas Schmidt**

Prinzregentenplatz 9
90579 Langenzenn

Telefon: (09101) 99 74 30
Fax: (09101) 99 74 31

Montag und Dienstag:

8.30 - 11.30 und 14.30 - 17 Uhr

Mittwoch: 8.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag:

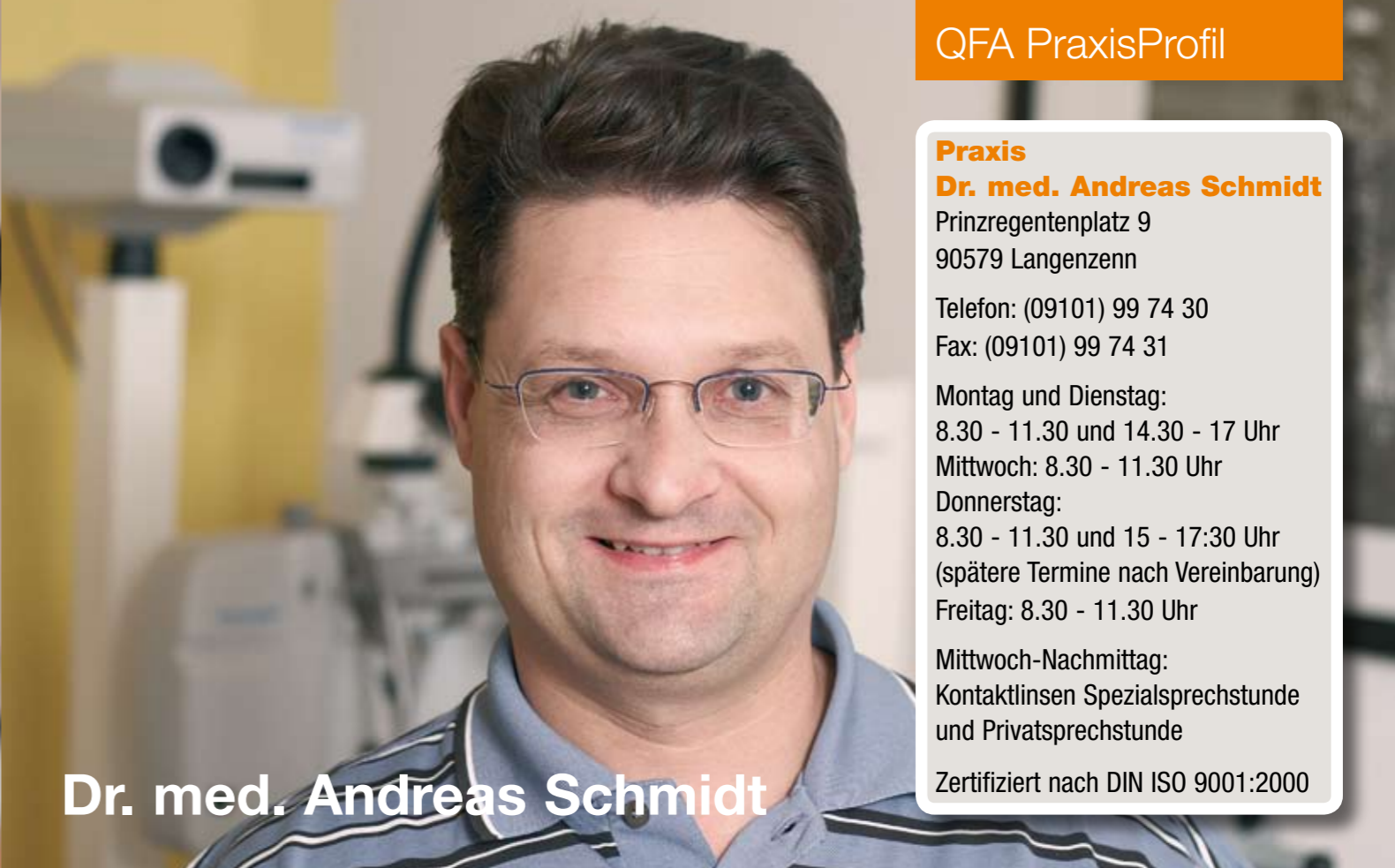
8.30 - 11.30 und 15 - 17:30 Uhr
(spätere Termine nach Vereinbarung)

Freitag: 8.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch-Nachmittag:

Kontaktlinsen Spezialsprechstunde
und Privatsprechstunde

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000



Dr. med. Andreas Schmidt

Herr Dr. Heinz studierte von 1987 bis 1993 in Marburg a. d. Lahn. Es folgte das Arzt-Praktikum an der Uniklinik Marburg bei Prof. Kroll und seine Approbation als Arzt. Die Ausbildung zum Facharzt absolvierte er bei Prof. Lerche in der Augenklinik der HKS Wiesbaden. 1998 eröffnete er seine eigene Praxis.

Der 40-jährige ist Vorsitzender des Landesverbandes Bayern im Berufsverband der Augenärzte Deutschlands (BVA). Hier leitet er bundesweit den Bereich Qualitätsmanagement. Weiter ist er Qualitätsbeauftragter des ärztlichen Kreisverbandes Bamberg und Sprecher des Qualitätsverbundes fränkischer Augenärzte (QFA). Als Fachautor schreibt er regelmäßig Artikel in „Der Augenarzt“ und den „Ophthalmologische Nachrichten“. In seiner Freizeit begeistert sich Herr Dr. Heinz für Motorsport und ist Mitglied im Rotary-Club.

Die Praxis in Schlüsselselfeld

In der Praxis kümmern sich zehn weitere Mitarbeiter um die Patienten. Neben der modernen

konservativen Augenheilkunde werden spezielle Untersuchungen zur frühzeitigen Erkennung von Herzinfarkten und Schlaganfällen angeboten. Als Mitglied in mehreren Augendiagnostik-Centren hat man Zugriff auf modernste Geräte und Diagnose-Techniken wie OCT (Augenhintergrund-Untersuchung) und GDx (Nervenfaserver-Untersuchung) oder Pentacam (Vorderkammerlinsen-Vermessung). Der Leiter der eigenen Kontaktlinsenabteilung ist Optikermeister. Die Anpassung von vergrößernden Seh-Hilfen und das Reha-Sehtraining erfolgt durch eine ausgebildete Sehtrainerin.

Spezielle Untersuchungen und Services

- Sehschule mit zwei eigenen Orthoptistinnen (Augen- und Sehtrainerin)
- Heidelberger Retina-Tomographie (HRT) (Vermessung der Sehnerven, siehe S. 9)
- Talking Eye (computergestützte Gefäß-Analyse der Netzhaut)
- Hornhauttopographie (Vermessung der Hornhautoberfläche)
- Pachymetrie (Messen der Hornhautdicke)

Herr Dr. Schmidt studierte 1986 an der Uni Regensburg und wechselte 1988 an die technische Universität München. Seine Doktorarbeit führte ihn 1989 an die Universität Erlangen-Nürnberg, wo er 1992 sein Studium erfolgreich abschloss. Im Verlauf seiner Ausbildung absolvierte er ein Auslandspraktikum in Canada an der Augenklinik der University of British Columbia in Vancouver.

Die Ausbildung zum Facharzt schloss er 1993 an der Erlanger Universitätsaugenklinik ab. 1997 eröffnete er seine Praxis. Herr Dr. Schmidt ist verheiratet, hat zwei Söhne und widmet einen Teil seiner knappen Freizeit dem Motorsport.

Die Praxis in Langenzenn

Als Mitglied in mehreren Augendiagnostik-Zentren hat sich Herr Dr. Schmidt besonders mit der Früherkennung und Verlaufskontrolle von Grünem Star (Glaukom) befasst. Patienten mit Diabetes oder altersbedingter Makula-Degeneration profitieren von seiner Erfahrung bei der

diagnostischen Beurteilung des Augenhintergrundes mit der Fundusfotografie.

In der Praxis des 43-jährigen kümmern sich fünf weitere Mitarbeiter um die Patienten. Mit im Team ist auch eine ausgebildete Augen- und Sehtrainerin (Orthoptistin). Die Praxis bietet eine spezielle Sprechstunde, in der Patienten, die Kontaktlinsen tragen oder sich anschaffen möchten, intensiv beraten werden.

Spezielle Untersuchungen und Services

- Sehschule mit eigener Orthoptistin (Augen- und Sehtrainerin)
- Kontaktlinsen-Spezialsprechstunde
- Führerschein-Gutachten für alle Klassen
- Pachymetrie (Messen der Hornhautdicke)

Die Mitgliedschaft in Augendiagnostik-Zentren ermöglicht modernste Diagnose-Techniken wie z.B.

- Fundusfotographie (Netzhaut-Untersuchung)
- HRT (Vermessung der Sehnerven, siehe S. 9)
- FDT-Perimetrie (Glaukom-Vorsorge)
- GDx (Nervenfaserver-Untersuchung)

Kunstlinsen IM Auge

Ein Leben ohne Brille
oder Kontaktlinse
dank moderner Implantate



Professor Michael Küchle ist einer der Experten im QFA-Team für chirurgische Eingriffe am Auge

Bei der Operation des Grauen Stars (Cataract-Operation) wird für die getrübte natürliche Linse eine künstliche Linse hinter der Pupille eingesetzt.

Moderne Kunstlinsen sind – trotz ihrer winzigen Ausmaße – wahre Wunder der modernen Technik und Optik.

Kunstlinsen haben einen Durchmesser von ein paar Millimetern und sind weniger als einen Millimeter dick. Die Operation verläuft in der Regel erfolgreich und schmerzlos. Sie ist schonend und belastet den Patienten kaum. Allein in Deutschland werden jährlich etwa 800.000 Patienten wegen einer Cataract (Grauer Star) operiert. Damit ist diese OP der häufigste operative Eingriff überhaupt.

Technische und optische Eigenschaften moderner Kunstlinsen

Moderne Kunstlinsen erlauben eine exakte Brechung des Lichtes dank bester optischer Qualität. Das ist entscheidend für gutes Sehen. Durch die enorm glatte Oberfläche streut im Auge kein Licht, das Blend-Empfinden ist minimal. Die Linsen werden in vielen

verschiedenen Stärken hergestellt. Die exakte Brechkraft (in Dioptrien, meist um 20 Dioptrien) ist wichtig, damit die Kunstlinse jeweils genau zu dem Auge passt, in das sie implantiert wird. Bestmögliches Sehen wird so auch ohne Brille möglich. Moderne Kunstlinsen haben alle einen UV-Filter. Kurzwellige Lichtstrahlen aus dem unsichtbaren UV-Bereich werden so vom Auge und von der Hornhaut ferngehalten.

Verträglichkeit und operative Vorteile moderner Kunstlinsen

Die hohe Oberflächenvergütung der Kunstlinse verhält sich reizfrei zum Auge, das Material ist optimal verträglich für das Gewebe. Die Linsen werden heute meist aus hydrophilem oder hydrophobem Acryl-Kunststoff hergestellt. Sie sind meist problemlos lebenslang verträglich und stabil. Im gefalteten Zustand wird die Linse durch eine winzige Öffnung – weniger als drei Millimetern – ins Auge implantiert und entfalten sich hier. Der Vorgang ist vergleichbar mit dem Einsetzen eines "Buddel-Schiffes" durch den engen Flaschenhals. Die Kunstlinse wird so schonend an der günstigsten Stelle hinter der Pupille eingesetzt und verbleibt dort in stabilem Zustand.

Exaktes Vermessen vor der Operation ist entscheidend

Das Mikrometer genaue Vermessen des Augapfels entscheidet mit über den Erfolg der Operation. Vor dem Eingriff wird das betroffene Auge ausgemessen. Die Daten der Länge des Augapfels, Abstand von Hornhaut zur Linse und der Krümmungsradius der Hornhautvorderfläche sind nötig, um individuell für jedes Auge die bestmögliche Kunstlinsestärke zu berechnen. Traditionell wurde diese Vermessung seit Jahren mit Ultraschall durchgeführt. Diese Methode ist jedoch vergleichsweise ungenau. Unangenehm für den Patienten ist zusätzlich, dass hierbei Auge und Hornhaut berührt werden.

Laser-Vermessung ist der Stand der Technik

Seit wenigen Jahren gibt es für die Augapfelvermessung ein in Deutschland von der Firma Zeiss entwickeltes hochpräzises berührungsfreies Messverfahren. Es basiert auf Lasertechnik. Mit einem ungefährlichen Laser wird das Auge dabei schmerzlos auf Bruchteile von Millimetern genau ausgemessen (Teilkohärenzinterferometrie). Diese inzwischen weltweit aner-

Die Vorteile operativ eingebrachter moderner Kunstlinsen:

- **Höchste optische Qualität durch laser-gestütztes, exaktes Vermessungs-Verfahren.**
- **Die enorm glatte Oberflächen-Qualität verringert das Blend-Empfinden.**
- **Das optimal gewebeverträgliche Material ist dauerhaft haltbar.**
- **Minimaler und unproblematischer operativer Eingriff durch geringe Größe und Faltbarkeit der Kunstlinse.**
- **Große Stabilität im Auge.**
- **Der UV-Filter schützt zusätzlich.**
- **Spezial-Kunstlinsen für nahezu alle Arten von Fehlsichtigkeit haben sich bewährt.**

kannte und eingesetzte Technologie erlaubt durch sehr viel genauere Messergebnisse eine wesentlich exaktere Berechnung der Kunstlinsestärke. Ein optimales Operations-Ergebnis wird so erreichbar. Die Kosten für dieses moderne Verfahren der Laser-Vermessung werden leider nicht von den gesetzlichen Kassen übernommen.

Laser-Vermessung = IGeL

- Die Laservermessung des Auges ist eine sogenannte individuelle Gesundheitsleistung (IGeL).
- Die Laser-Vermessung ist nicht im Leistungsverzeichnis der gesetzlichen Kassen enthalten und kann daher auch nicht über die gesetzliche Krankenversicherung abgerechnet werden.

Über weitere Einzelheiten informiert Sie gern Ihr QFA-Augenarzt.

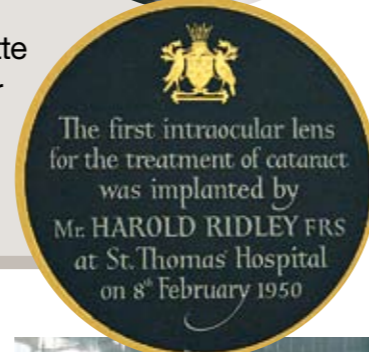
Weitere Einsatzbereiche für moderne Kunstlinsen

Alle modernen Kunstlinsen haben heute die zu Beginn des Artikels aufgeführten Vorteile und Eigenschaften. Neben dem Einsatz ►

Die Geschichte der Kunstlinse

Die erste Kunstlinse wurde 1950 vom englischen Augenarzt Sir Harold Ridley (Bild rechts) bei einer Star-Operation in ein menschliches Auge eingesetzt. Sie war aus PMMA (Polymethylmethacrylat). Dieser Kunststoff kommt bis heute bei Linsen und Augen-Implantaten zum Einsatz.

Die Idee, das Material zur Herstellung von Kunstlinsen zu verwenden, hatte Sir Ridley bei der Behandlung eines Piloten der Luftwaffe: Acryl-Splitter der Flugzeugkanzel waren ins Auge des Patienten eingedrungen. Sir Ridley stellte fest, dass die Fremdkörper aus PMMA über Monate reizfrei und ohne Entzündungsreaktion im Auge gelegen hatten.



Eine moderne **Kunstlinse**, stark vergrößert. Rechts die Fertigung im Labor



► beim Grauen Star, gibt es viele weitere Linsen-Varianten. Solche Spezial-Linsen haben andere optische Funktionen. Sie können zum Beispiel auch angeborene oder erworbene Sehfehler (Kurzichtigkeit, Weitsichtigkeit oder Stabsichtigkeit) ausgleichen.

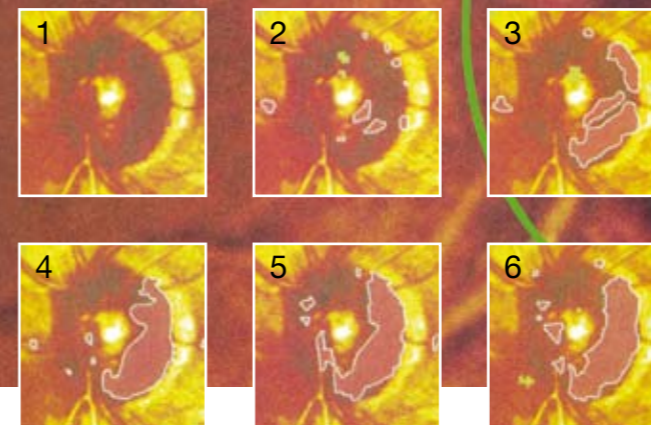
Kunstlinsen zum Ausgleich von hoher Weitsichtigkeit

Eine Ursache der Weitsichtigkeit (Hyperopie) ist der Kurzbau des Auges. Zunächst bereitet das Sehen in der Nähe Probleme. Ab etwa dem 45. Lebensjahr sieht ein weitsichtiger Mensch ohne Brille weder in der Nähe noch in der Ferne scharf. Bei der Star-Operation wird die Weitsichtigkeit beseitigt indem eine passende Kunstlinse mit entsprechend stärkerer Brechkraft implantiert wird. Die Kunstlinse gibt dem weitsichtigen Auge die fehlende Brechkraft zurück, der Patient benötigt zum Scharfsehen keine Brille mehr. Für die Berechnung der benötigten Kunstlinse ist eine hochpräzise Vermessung des Auges besonders wichtig. Das Laser-Messverfahren (siehe Seite 7) ist dafür die bestmögliche Technologie. Ungenauigkeiten bei der Messungen wirken sich auf das Operationsergebnis – vor allem wegen der hier benötigten hohen Kunstlinsenstärke – besonders ungünstig aus.

Kunstlinsen zum Ausgleich von hoher Kurzichtigkeit

Kurzichtigkeit (Myopie) beruht auf einem Langbau des Auges. Ein kurzsichtiger Mensch sieht ohne Brille vor allem in der Ferne sehr verschwommen. Auch Kurzichtigkeit kann mit dem Implantieren einer entsprechenden Kunstlinse verringert oder sogar ganz beseitigt werden. Verwendung finden hier Kunstlinsen mit reduzierter Brechkraft – im Extremfall mit „negativer“ Dioptrienzahl. Vor der Operation kann der Patient entscheiden, ob er seine Kurzichtigkeit vollständig (scharfes Sehen in der Ferne ohne Brille) oder teilweise (Lesen ohne Brille) korrigiert haben möchte. Auch hier entscheidet über das Erreichen der jeweiligen „Wunschstärke“ die Qualität der Vermessung des Auges vor dem Eingriff. Nur wenn die Kunstlinse auch wirklich 100-prozentig in Form und Brechung „passt“, kann die Kurzichtigkeit auch optimal korrigiert werden. ■

Glaukom-Diagnostik mit der Heidelberger Retina-Tomographie



Präzise vermessener Sehnerv

Links: **HRT Untersuchungs-Verlauf** mit zunehmender Veränderung des Sehnervs. Hintergrundbild: ein gesundes Auge

Das Glaukom ist in Europa eine der häufigsten Ursachen für Erblindung. In Deutschland sind rund 1 Million Menschen betroffen und mehr als 3 Millionen leiden unter einer Vorstufe zu dieser Erkrankung.

Glaukom-Vorsorge ist wichtig, und HRT zählt zu den aussagekräftigsten Diagnose-Techniken zur Früherkennung von Grünem Star.

Man selbst bemerkt das Glaukom oft über Jahre nicht – es treten weder Schmerzen auf, noch sinkt die Sehkraft merklich. Relevant für die Glaukom-Vorsorge ist heute nicht mehr allein die Messung des Augeninnendruckes. Auch die genaue Vermessung und Beobachtung des Sehnervenkopfes am Augenhintergrund hilft bei der Früherkennung. Denn dieser weist mit Dauer der Glaukomerkrankung eine zunehmende Veränderung auf.

Den Sehnerv exakt vermessen mit der Heidelberger Retina-Tomographie

Der Schaden am Sehnerv ist ein Hauptmerkmal des Glaukoms (Grüner Star). Der Augenarzt erkennt die zunehmende Reduzierung des Nervengewebes des Sehnervs mittels

eines Augenspiegels. Präzise Vermessung des Defektes am Sehnervgewebe ist aber nur mit einem speziellen Gerät, dem Heidelberger Retina-Tomograph (HRT) messbar. HRT tastet mittels computergesteuerter digitaler Aufnahmen die Oberfläche des Sehnervenkopfes hochauflösend ab. Ein Laser scannt Sehnerv und Netzhaut horizontal. Die ermittelten Daten werden in einem dreidimensionalen Computerbild zusammengefaßt. Durch das Vermessen ermittelt Ihr Augenarzt die exakte Größe und Struktur des Sehnervenkopfes. Die Form und die Tiefe des defekten Sehnervengewebes kann so genau festgestellt werden. Dieses Ergebnis wird mit Daten von gesunden Augen bzw. Sehnerven verglichen und Abweichungen bildlich in übersichtlicher Weise dargestellt.

Laser-Scanner und Computer helfen zuverlässig bei der Glaukom-Vorsorge

HRT hat sich in zahlreichen Glaukom-Forschungszentren zur präzisen Überwachung und Vermessung des Sehnervs mit Hilfe eines Laser-Scanners bewährt. Das HRT speichert die Präzisionsdaten des Sehnervs ab und kann durch einen automatischen Vergleich der Befunde auch kleinste Veränderungen, die ggf. dem menschlichen Auge verborgen bleiben, ►

► im Verlauf sichtbar machen. Diese innovative Diagnosetechnik läßt die Entstehung des Glaukoms, schon Jahre vor dem Auftreten spürbarer Beschwerden, erkennen. Die jeweiligen Befunde werden nach genauer Analyse abgespeichert. Die Veränderung des Sehnervs ist so erst vergleichbar und der Krankheitsverlauf des Grünen Star wird transparent. Anhand der ermittelten Ergebnisse errechnet der Augenarzt in welchem Abstand Kontrolluntersuchungen erforderlich und sinnvoll ist. Der Verlauf der Erkrankung wird überwacht und dokumentiert und die Therapie entsprechend angepasst.

HRT ist für den Patienten schmerzfrei und ungefährlich. Lästige Begleiterscheinungen entfallen, weil die Untersuchung im Regelfall ohne Pupillenerweiterung erfolgen kann.

HRT ist sinnvoll für

- alle bereits erkrankten Patienten
- Patienten mit erhöhtem Augeninnendruck, aber ohne weitere Glaukomanzeichen
- Patienten mit anatomisch verändertem Sehnervkopf
- Personen in deren Familie eine erhöhtes Glaukom-Risiko bekannt ist
- Patienten mit Kurzsichtigkeit
- Patienten mit Durchblutungsstörungen
- für alle, die eine besonders gründliche Untersuchung Ihres Auges wünschen

HRT ist eine sogenannte individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) und nicht im Leistungsverzeichnis der gesetzlichen Kassen enthalten. HRT kann daher auch nicht über die gesetzliche Krankenkasse abgerechnet werden. Über weitere Einzelheiten informiert Sie gern Ihr QFA-Augenarzt.

Patienten Info-Tage Aktuelle Termine

Die Gleitsichtbrille im Auge

- Was ist das?
 - Für wen kommt es in Frage?
- Referent Dr. med. Achmed Schmucker

29. September 2008

18.00 bis 18.30 Uhr

Praxis Dr. med. Achmed Schmucker
Rathaus-Passage, Pickelsgasse 1
96114 Hirschaid

Anmeldung erforderlich unter
Telefon: (09543) 850350
E-Mail: Dr.Schmucker@t-online.de

Altersbedingte Makula-Degeneration

- Krankheitsbild der AMD
 - Untersuchungsmethoden
 - Behandlungsmöglichkeiten
 - optische Rehabilitation
- Referent Prof. Dr. med. Michael Kühle

11. Oktober 2008

10.00 bis 12.00 Uhr

Haus der Gesundheit, Dreycedern
Altstädter Kirchenplatz 6
91054 Erlangen

Mehr Lebensqualität ohne Brille

- Innovative Methoden zur Brillen- und Kontaktlinsenfremdheit
- Referent Prof. Dr. med. Michael Kühle

24. Oktober 2008

19.00 Uhr

Vortragsraum der Augenpraxis-Klinik
Erlangen-Mitte
Nürnberger Str. 11-13
91052 Erlangen

Anmeldung erforderlich unter
Telefon: (09131) 829575

Sie fragen: Bluthochdruck?

Herr Wilhelm S. aus Erlangen, 58 Jahre:
„Bei mir wurde vor 5 Jahren Bluthochdruck festgestellt. Seither muss ich Tabletten einnehmen. Mein Hausarzt hat mir auch eine augenärztliche Kontrolle empfohlen. Warum ist das notwendig?“



Die QFA Augenärztin
Anke Heiland
aus Fürth antwortet

Durch Bluthochdruck (arterielle Hypertonie) werden alle Gefäße im menschlichen Körper belastet. Es gibt nur ein Gefäßsystem, welches direkt betrachtet werden kann: die Gefäße des Augenhintergrundes. Alle anderen Blutgefäße des menschlichen Körpers sind nur durch indirekte Darstellungen (z.B. Röntgen-Kontrastmitteluntersuchungen) zu bewerten. Am Augenhintergrund können also Gefäßveränderungen durch den bestehenden Blutdruck gut beurteilt werden. Dadurch können Ihr Haus- und Augenarzt Rückschlüsse auf die Einstellung des Blutdruckes ziehen. Außerdem ist der Blutdruck (insbesondere der untere „diastolische“ Wert) ein wichtiger Risikofaktor für das Entstehen von Venenverschlüssen am Augenhintergrund.

Die regelmäßige Kontrolle der Augen – etwa 1 mal pro Jahr – oder bei Auffälligkeiten, ist bei Hypertonie besonders wichtig. Ihr Augenarzt sollte den Hausarzt über das Ergebnis der Untersuchung informieren.

Auge von » A bis » Z

Fachbegriffe leicht und verständlich erklärt
Zusammengestellt von Prof. Dr. med. Michael Kühle
Folge 3 – » C wie...

» **Cataract, Katarakt (griechisch)** Grauer Star. Trübung der Augenlinse. Die Pupille ist häufig grau gefärbt.

» **Clear Lens Extraction auch refraktiver Linsenaustausch** Verfahren der refraktiven Chirurgie zum Ausgleich hoher Myopie (Kurzsichtigkeit) oder hoher Hyperopie (Weitsichtigkeit). Bei der Clear Lens Extraction wird die weitgehend klare natürliche Linse des Patienten ähnlich wie bei der Staroperation mittels Phakoemulsifikation entfernt und durch eine künstliche Intraokularlinse ersetzt.

» **Conjunctivitis (Tunica conjunctiva)** Siehe auch Bindehautentzündung. Sie kann unterschiedliche Ursachen haben.

» **Cornea** Hornhaut. Der glasklare, von Tränenflüssigkeit benetzte, gewölbte vordere Teil der äußeren Augenhaut.

» **Cyclophotokoagulation auch Zyklphotokoagulation** Verödung des Ziliarkörpers mit einem Dioden-Laser im Infrarotbereich zur Senkung des Augeninnendruckes bei einem Glaukom. Wird entweder von außen durch die Lederhaut oder von innen (mit einem Endoskop) durchgeführt.

Im nächsten Heft Folge 4 » D wie...

**Patienten
Info-Tage**
Aktuelle Termine
Seite 10

**Frau Dr. med.
Ulrike Beckh**

Augenarztpraxis
Schützenstraße 1
91301 Forchheim
Telefon: (09191) 25 43
Fax: (09131) 562 92

**Herr Dr. med.
Peter Fischer**

Augenarztpraxis
Schüsselmarkt 1
91438 Bad Windsheim
Telefon: (09841) 22 66
Fax: (09841) 651 765

**Frau Dr. med.
Martina Groh**

Medizinisches
Versorgungs-Zentrum (MVZ)
Marloffsteiner Straße 1
91080 Uttenreuth
Telefon: (09131) 533 353
Fax: (09131) 539 534

**Herr
Sven Hahr**

Augenarztpraxis
Gerasmühler Straße 1
90547 Stein
Telefon: (0911) 682368
Fax: (0911) 6880363

**Frau
Anke Heiland**

Augenarztpraxis
Moststraße 1
90762 Fürth
Telefon: (0911) 771 355
Fax: (0911) 771 359

**Herr Dr. med.
Peter Heinz**

Augenarztpraxis
Bamberger Straße 32
96132 Schlüsselfeld
Telefon: (09552) 921 292
Fax: (09552) 921 293

**Frau Dr. med.
Edith Krehn**

Augen Centrum Bayreuth
Medizinisches
Versorgungszentrum
Maximilianstr. 66
95448 Bayreuth
Telefon: (0921) 513344
oder (0921) 5073456
Fax: (0921) 514488
E-Mail: info@krehn.de
Mehr im Internet unter:
[www.augen-operations-
zentrum.de](http://www.augen-operations-zentrum.de)

**Herr Prof. Dr. med.
Michael Kühle**

Augenpraxis-Klinik
Erlangen-Mitte
Nürnberger Straße 11-13
91052 Erlangen
Telefon: (09131) 829 575
Fax: (09131) 829 576
E-Mail:
opttermin@bestes-sehen.de
Mehr im Internet unter:
www.bestes-sehen.de

**Frau
Sonja Leistner**

Privat-Praxis
für Augenheilkunde
Geschwister-Scholl-Ring 6
96047 Bamberg
Telefon: (0951) 5194588
Fax: (0951) 5194589

**Herr Dr. med.
Martin Maywald**

Augenarztpraxis
Zum Breitenbach 11 A
91320 Ebermannstadt
Telefon: (09194) 49 11
Fax: (09194) 797 723

**Herr Dr. med.
Andreas Schmidt**

Augenarztpraxis
Prinzregentenplatz 9
90579 Langenzenn
Telefon: (09101) 997 430
Fax: (09101) 997 431

**Herr Dr. med.
Achmed Schmucker**

Augenarztpraxis
Pickelsgasse 1
96114 Hirschaid
Telefon: (09543) 850350
Fax: (09543) 850352
E-Mail:
dr.schmucker@t-online.de
Mehr im Internet unter:
www.dr-schmucker.de

**Frau Dr. med.
Petra Seyer**

Augenarztpraxis
Konrad-Adenauer-Straße 11
90542 Eckental
Telefon: (09126) 46 67
Fax: (09126) 30 667

**Dres. Eva und Michael
Wolter-Roessler**

Augenarztpraxis
Bergstraße 2
91207 Lauf
Telefon: (09123) 72 22
Fax: (09123) 986 695
Mehr im Internet unter:
www.augenarzt-lauf.de

Die 14 Mitglieds-Praxen im QFA

